

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2021

ERFOLGREICHER SPIN-OFF IM SEPTEMBER

- > Vitesco Technologies agiert fortan als eigenständiges Unternehmen im dynamisch wachsenden Markt der Elektromobilität
- > Konzernumsatz im dritten Quartal 2021 aufgrund von Halbleiterknappheit unter Vorjahr
- > Bereinigtes operatives Ergebnis im dritten Quartal 2021 in Höhe von 22,8 Millionen Euro bei einer bereinigten EBIT-Marge von 1,2%
- > Deutlicher Aufbau von Lagerbeständen sowie erhöhter Investitionsbedarf führen zu negativem Free Cashflow im dritten Quartal 2021
- > Ausblick für das Geschäftsjahr 2021: angesichts des weiterhin herausfordernden Marktumfelds und der Fortschritte bei der Transformation des Konzerns stellt Vitesco Technologies Umsatzerlöse von rund 8.200 Millionen Euro bis 8.400 Millionen Euro, eine bereinigte EBIT-Marge von 1,5% bis 1,7% sowie einen Free Cashflow zwischen 70 Millionen Euro und 120 Millionen Euro in Aussicht

Börsengang der Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft

Für Vitesco Technologies geht das dritte Quartal 2021 als Meilenstein in die Unternehmensgeschichte ein. Mit der erfolgreichen Börsenzulassung nach dem Spin-Off von der Continental AG markiert der 16. September 2021 den Startpunkt in eine neue Phase als eigenständiges Unternehmen. Mit einem Transaktionsvolumen von knapp 2,4 Milliarden Euro handelte es sich zugleich um einen der größeren Börsengänge in Deutschland in den vergangenen Jahren.

Der erste Preis, der für die Aktien der Vitesco Technologies Group Aktiengesellschaft festgestellt wurde, belief sich auf 59,80 Euro. Der Schlusskurs am ersten Handelstag lag bei 58,90 Euro. Am 30. September 2021 belief sich der Schlusskurs auf 51,00 Euro, was einer Marktkapitalisierung von etwas mehr als zwei Milliarden Euro zum Bilanzstichtag entsprach. Die Veränderung des Aktienkurses sowie die relativ hohe Preisvolatilität ist insbesondere auf die anfängliche Veränderung der Aktionärsstruktur zurückzuführen. Einige institutionelle Investoren, speziell passive Indexfonds, mussten sich aufgrund ihrer Anlagevorgaben von ihren Anteilen an Vitesco Technologies trennen.

Geschäftsverlauf des dritten Quartals 2021

Vitesco Technologies erzielte im dritten Quartal 2021 in einem sehr anspruchsvollen Marktumfeld ein solides Ergebnis. Die weiterhin hohe Kostendisziplin sowie der Fokus auf operative Effizienz konnten die Beeinträchtigungen durch die weltweit angespannte Versorgungslage auf dem Halbleitermarkt zu einem Großteil kompensieren. Dennoch konnte das gute Ergebnis aus dem Vorjahresquartal, welches von Aufholeffekten geprägt war, nicht erreicht werden.

Insgesamt lag der Konzernumsatz bei 1.913,8 Millionen Euro (Q3 2020: 2.200,2 Millionen Euro), dies entspricht einem Rückgang von 13,0%. Bereinigt um Konsolidierungskreis- und Wechselkursveränderungen verringerte sich der Umsatz um 14,9%. Das operative Ergebnis von Vitesco Technologies belief sich, bereinigt um Effekte aus konsolidierungskreisbedingten Veränderungen und Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen sowie sonstigen Sondereffekten wie Restrukturierungsaufwendungen, auf 22,8 Millionen Euro (Q3 2020: 102,2 Millionen Euro). Auf berichteter Basis ging das operative Ergebnis (EBIT) von Vitesco Technologies auf -51,9 Millionen Euro (Q3 2020: -1,4 Millionen Euro) zurück. Das Nettoergebnis des dritten Quartals lag bei -91,5 Millionen Euro (Q3 2020: -90,3 Millionen Euro), was einem Ergebnis von -2,29 Euro je Aktie entsprach. Der Free Cashflow verringerte sich durch den marktbedingten Aufbau von Lagerbeständen, erhöhte Investitionen sowie das niedrigere Quartalsergebnis auf -213,2 Millionen Euro (Q3 2020: 340,4 Millionen Euro). Die Mitarbeiterzahl lag zum 30. September 2021 bei 38.277 (30. September 2020: 39.245).

Zum Bilanzstichtag am 30. September 2021 belief sich das Eigenkapital des Konzerns auf 2.640,6 Millionen Euro (30. September 2020: 2.555,1 Millionen Euro). Auf Basis der Konzernbilanzsumme in Höhe von 7.123,2 Millionen Euro (30. September 2020: 7.543,6 Millionen Euro) ergab sich eine Eigenkapitalquote von 37,1% (30. September 2020: 33,9%). Die Veränderung der Eigenkapitalquote gegenüber dem 30. September 2020 ist insbesondere auf die Veränderung der erfolgsneutralen Rücklagen sowie die Verringerung der Bilanzsumme im Rahmen des Spin-Offs zurückzuführen. Diese erfolgte größtenteils durch die Begleichung von Finanzforderungen und -verbindlichkeiten mit der Continental AG.

Per Ende September 2021 verfügte Vitesco Technologies über einen Liquiditätsbestand von 583,9 Millionen Euro (30. September 2020: 402,4 Millionen Euro). Abzüglich der Finanzschulden ohne Pensionsverpflichtungen in Höhe von 193,4 Millionen Euro (30. September 2020: 242,6 Millionen Euro) belief sich die Nettoliquidität auf 390,5 Millionen Euro (30. September 2020: 310,6 Millionen Euro).

Entwicklung der einzelnen Geschäftseinheiten

Die Geschäftseinheit Electrification Technology erzielte im dritten Quartal 2021 einen Umsatz in Höhe von 128,9 Millionen Euro (Q3 2020: 132,3 Millionen Euro). Das bereinigte operative Ergebnis verringerte sich leicht auf -69,2 Millionen Euro (Q3 2020: -61,8 Millionen Euro), was einer bereinigten EBIT-Marge von -53,7% (Q3 2020: -46,7%) entsprach. Trotz der anhaltend hohen Nachfrage im Bereich der Hochvolt-Elektroantriebe und Leistungselektronik führte die Situation auf dem Halbleitermarkt auch im Geschäftsbereich Electrification Technology zu Umsatzeinbußen. Dennoch konnten Verbesserungen in der Bruttomarge im Vergleich zum Vorjahresquartal erreicht werden.

In der Geschäftseinheit Electronic Controls lag der Umsatz im dritten Quartal 2021 bei 806,8 Millionen Euro (Q3 2020: 996,9 Millionen Euro). Das bereinigte operative Ergebnis belief sich auf 29,4 Millionen Euro (Q3 2020: 68,7 Millionen Euro), was einer bereinigten EBIT-Marge von 3,6% (Q3 2020: 6,9%) entsprach. Höhere Kosten sowie Umsatzeinbußen durch die Situation auf dem Halbleitermarkt waren insbesondere im Geschäftsbereich Electronic Controls zu spüren.

Bei der Geschäftseinheit Sensing & Actuation beliefen sich die Umsätze im dritten Quartal 2021 auf 746,7 Millionen Euro (Q3 2020: 775,7 Millionen Euro). Das bereinigte operative Ergebnis belief sich auf 52,5 Millionen Euro (Q3 2020: 71,9 Millionen Euro), entsprechend einer bereinigten EBIT-Marge von 7,0% (Q3 2020: 9,3%). Auch im Geschäftsbereich Sensing & Actuation waren Auswirkungen durch die Halbleiterknappheit, insbesondere durch höhere Materialpreise spürbar. Die gute Nachfrageentwicklung in China sowie in Teilen von Europa konnte die Mehrkosten jedoch zum Teil kompensieren.

In der Geschäftseinheit Contract Manufacturing lagen die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2021 bei 241,0 Millionen Euro (Q3 2020: 304,3 Millionen Euro). Das bereinigte operative Ergebnis belief sich auf 10,4 Millionen Euro (Q3 2020: 21,5 Millionen Euro), die bereinigte EBIT-Marge lag bei 4,3% (Q3 2020: 7,1%). Auch im dritten Quartal spiegelte sich somit das schrittweise Ausphasen der Auftragsfertigung für Continental in der Umsatzentwicklung wider.

Erwartungen für das vierte Quartal 2021

Für das vierte Quartal 2021 geht Vitesco Technologies von einem unverändert anspruchsvollen Marktumfeld aus. Anhaltende Lieferengpässe im Halbleiterbereich werden weiterhin für höhere Logistik- und Materialkosten sorgen. Zugleich können fehlende Teile zu kurzfristigen Bedarfsanpassungen und Produktionsstillständen führen. Angesichts der Herausforderungen durch die Lieferengpässe wird der weltweite Automobilmarkt das Absatzniveau des vierten Quartals 2020 nicht erreichen.

Marktausblick und Prognose für das Geschäftsjahr 2021

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet Vitesco Technologies eine Stagnation der weltweiten Fahrzeugproduktion auf oder leicht über dem Vorjahresniveau. Während sich der nordamerikanische Markt stabil gegenüber dem Vorjahr zeigen sollte, wird für die in Europa produzierten Fahrzeuge ein Rückgang von circa drei Prozent erwartet. Auch für den chinesischen Markt geht Vitesco Technologies von einer leicht rückläufigen Entwicklung der Fahrzeugproduktion von ungefähr einem Prozent aus.

Trotz dieser Entwicklungen wird der Umsatz von Vitesco Technologies gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich auf etwa 8.200 Millionen Euro bis 8.400 Millionen Euro ansteigen. Angesichts der weiterhin hohen Kostendisziplin und der weiteren Fortschritte bei der Transformation des Unternehmens wird eine bereinigte EBIT-Marge von circa 1,5% bis 1,7% erwartet. Bereinigt werden voraussichtlich Sondereffekte in Höhe von etwa 160 Millionen Euro bis 190 Millionen Euro, die im Wesentlichen auf Wertberichtigungen sowie Kosten der Verselbstständigung zurückzuführen sind. Die Investitionsquote ohne den Nutzungswert (IFRS 16, Leasing) für das Jahr 2021 wird bei etwa 5,2% bis 5,5% liegen. Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2021 mit einem Free Cashflow in Höhe von ungefähr 70 Millionen Euro bis 120 Millionen Euro gerechnet.

KENNZAHLEN

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Millionen Euro	1. Januar bis 30. September		1. Juli bis 30. September	
	2021	2020	2021	2020
Umsatzerlöse	6.310,7	5.608,9	1.913,8	2.200,2
Herstellungskosten	-5.400,2	-4.917,1	-1.655,8	-1.848,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	910,5	691,8	258,0	351,7
Forschungs- und Entwicklungskosten	-741,2	-728,0	-238,0	-227,3
Vertriebs- und Logistikkosten	-105,1	-115,2	-37,3	-36,6
Allgemeine Verwaltungskosten	-172,3	-220,3	-57,4	-80,3
Sonstige Erträge	438,8	372,1	124,2	113,1
Sonstige Aufwendungen	-343,2	-302,4	-101,5	-122,1
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0,4	0,0	0,1	0,1
EBIT	-12,1	-302,0	-51,9	-1,4
Zinserträge	12,9	15,9	3,0	3,4
Zinsaufwendungen	-19,4	-26,0	-5,9	-7,0
Effekte aus der Währungsumrechnung	3,5	-42,4	-11,9	-8,5
Effekte aus Änderungen des beizulegenden Zeitwerts von derivativen Finanzinstrumenten und sonstige Bewertungseffekte	8,3	2,4	10,7	5,1
Finanzergebnis	5,3	-50,1	-4,1	-7,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-6,8	-352,1	-56,0	-8,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-116,2	-34,7	-35,5	-77,0
Konzernergebnis	-123,0	-386,8	-91,5	-85,4
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallender Gewinn	—	-8,5	—	-4,9
Konzernergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	-123,0	-395,3	-91,5	-90,3
Ergebnis pro Aktie in Euro, unverwässert	-3,07	—	-2,29	—
Ergebnis pro Aktie in Euro, verwässert	-3,07	—	-2,29	—

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Millionen Euro	1. Januar bis 30. September		1. Juli bis 30. September	
	2021	2020	2021	2020
Konzernergebnis	-123,0	-386,8	-91,5	-85,4
Posten, die nicht ergebniswirksam umgegliedert werden				
Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne ¹	145,8	-26,4	51,1	10,7
Zeitwertänderungen ¹	146,5	-27,9	51,1	10,3
Währungsumrechnung ¹	-0,7	1,5	0,0	0,4
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	-3,8	-95,9	-3,8	-0,1
Posten, die in Folgeperioden erfolgswirksam umgegliedert werden können				
Währungsumrechnung ¹	94,0	-93,0	28,6	-42,0
Effekte aus der Währungsumrechnung ¹	94,0	-93,0	28,6	-42,0
Im Eigenkapital erfasste Steuerpositionen	0,0	-0,1	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	236,0	-215,4	75,9	-31,4
Gesamtergebnis	113,0	-602,2	-15,6	-116,8
Auf Anteile in Fremdbesitz entfallendes Gesamtergebnis	—	-5,3	—	-3,9
Gesamtergebnis den Anteilseignern zuzurechnen	113,0	-607,5	-15,6	-120,7

¹ Inklusive Fremdanteile

KONZERNBILANZ

Aktiva in Millionen Euro	30.09.2021	31.12.2020	30.09.2020
Goodwill	794,8	785,2	786,6
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	165,8	164,5	167,8
Sachanlagen	2.280,5	2.458,0	2.399,2
Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	16,3	15,9	15,0
Sonstige Finanzanlagen	15,2	15,2	27,2
Aktive latente Steuern	276,8	266,0	253,0
Aktiver Saldo aus der Pensionsbewertung	6,4	3,8	1,4
Langfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	13,7	11,2	11,1
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	20,9	7,0	7,2
Langfristige sonstige Vermögenswerte	4,9	5,8	7,1
Langfristige Vermögenswerte	3.595,3	3.732,6	3.675,6
Vorräte	869,2	561,8	579,6
Forderungen aus Lieferung und Leistung	1.497,5	1.983,6	1.881,5
Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	2,2	11,0	11,7
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	55,0	65,6	27,6
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	468,4	403,8	421,9
Ertragsteuerforderungen	28,7	14,3	10,7
Kurzfristige derivative Finanzinstrumente und verzinsliche Anlagen	23,0	1.034,0	532,6
Flüssige Mittel	583,9	255,0	402,4
Kurzfristige Vermögenswerte	3.527,9	4.329,1	3.868,0
Bilanzsumme	7.123,2	8.061,7	7.543,6

KONZERNBILANZ

Passiva in Millionen Euro	30.09.2021	31.12.2020	30.09.2020
Gezeichnetes Kapital	100,1	n.a.	n.a.
Kapitalrücklage	4.555,2	n.a.	n.a.
Kumulierte einbehaltene Gewinne	-1.842,7	n.a.	n.a.
Continental zuzurechnendes investiertes Eigenkapital	n.a.	3.056,6	2.842,7
Erfolgsneutrale Rücklagen	-172,0	-408,0	-346,6
Den Anteilseignern zuzurechnendes Eigenkapital	2.640,6	2.648,6	2.496,1
Anteile in Fremdbesitz	—	—	59,0
Eigenkapital	2.640,6	2.648,6	2.555,1
Langfristige Leistungen an Arbeitnehmer	816,0	923,6	842,5
Passive latente Steuern	61,3	36,8	97,1
Langfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	326,4	339,9	410,6
Langfristige Finanzschulden	152,4	181,3	171,4
Langfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,0	—	—
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	15,2	—	5,9
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten	6,8	9,3	13,7
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	1.378,1	1.490,9	1.541,2
Kurzfristige Leistungen an Arbeitnehmer	253,6	209,6	231,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.871,5	2.215,5	2.136,3
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	98,2	98,1	79,8
Ertragsteuerverbindlichkeiten	93,6	86,8	84,1
Kurzfristige Rückstellungen für sonstige Risiken und Verpflichtungen	509,7	440,0	319,1
Kurzfristige Finanzschulden	41,0	688,9	432,7
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	144,4	106,0	89,6
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	92,5	77,3	74,1
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	3.104,5	3.922,2	3.447,3
Bilanzsumme	7.123,2	8.061,7	7.543,6

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Millionen Euro	1. Januar bis 30. September		1. Juli bis 30. September	
	2021	2020	2021	2020
Konzernergebnis	-123,0	-386,8	-91,5	-85,4
Steuern vom Einkommen und Ertrag	116,2	34,7	35,5	77,0
Finanzergebnis	-5,3	50,1	4,1	7,0
EBIT	-12,1	-302,0	-51,9	-1,4
Gezahlte Zinsen	-31,9	-15,9	-2,8	-3,4
Erhaltene Zinsen	10,3	14,6	1,5	2,2
Gezahlte Ertragsteuern	-107,8	-123,3	-34,6	-47,0
Abschreibungen sowie Wertminderungen und -aufholungen	460,1	421,5	155,4	123,6
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen und sonstigen Finanzanlagen inklusive Wertminderungen und -aufholungen	-0,4	0,0	-0,2	-0,1
Gewinne/Verluste aus Abgängen von Vermögenswerten, Gesellschaften und Geschäftsbereichen	-72,7	-11,4	-68,2	-9,0
Veränderungen der				
Vorräte	-298,3	18,0	-138,8	61,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	539,1	-442,2	149,7	-423,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-392,3	257,9	-185,1	631,3
Leistungen an Arbeitnehmer und sonstigen Rückstellungen	116,3	90,9	39,5	90,7
übrigen Aktiva and Passiva	0,9	-121,0	0,8	4,3
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	211,2	-212,9	-134,7	428,6
Mittelzufluss aus Abgängen von Vermögenswerten	64,2	25,1	33,5	4,6
Investitionen in Sachanlagen und Software	-264,2	-245,1	-118,2	-83,4
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte aus Entwicklungsprojekten und Sonstige	-23,0	-28,3	-6,2	-7,8
Mittelzufluss aus dem Verkauf von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	103,4	10,1	12,4	10,1
Anteilswerb von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	—	-12,7	—	-11,7
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-119,6	-250,9	-78,5	-88,2
Cashflow vor Finanzierungstätigkeit (Free Cashflow)	91,6	-463,8	-213,2	340,4
Veränderungen der Finanzschulden	-1,3	15,7	-1,5	5,0
Sonstige zahlungswirksame Veränderungen	-53,2	-13,9	-11,1	0,6
Sukzessive Erwerbe	-121,0	—	-121,0	—
Finanzielle Transaktionen mit Continental	407,7	697,7	-36,3	-272,8
Dividenden an Minderheitsgesellschafter und Veränderungen aus Eigenkapitaltransaktionen bei Gesellschaften mit Minderheitsanteilseignern	-0,0	-3,2	-0,0	0,1
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	232,2	696,3	-169,9	-267,1
Veränderung der flüssigen Mittel	323,8	232,5	-383,1	73,3
Flüssige Mittel am Anfang der Periode	255,0	184,8	971,8	337,2
Wechselkursbedingte Veränderungen der flüssigen Mittel	5,1	-14,9	-4,8	-8,1
Flüssige Mittel am Ende der Periode	583,9	402,4	583,9	402,4

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital ¹	Kapitalrücklage	Kumulierte einbehaltene Gewinne	Continental zuzurechnendes investiertes Eigenkapital	Unterschiedsbetrag aus			Summe	Anteile im Fremdbesitz	Gesamt
					Neubewertung leistungsorientierter Versorgungspläne	Währungsumrechnung	Finanzinstrumenten			
Millionen Euro										
Stand 01.01.2020	n.a.	n.a.	n.a.	3.256,4	-243,2	108,7	0,1	3.122,0	56,9	3.178,9
Konzernergebnis	n.a.	n.a.	n.a.	-395,3	—	—	—	-395,3	8,5	-386,8
Veränderungen übriges Eigenkapital	n.a.	n.a.	n.a.	—	-122,5	-89,7	—	-212,2	-3,2	-215,4
Konzern-gesamtergebnis	n.a.	n.a.	n.a.	-395,3	-122,5	-89,7	—	-607,5	5,3	-602,2
Sukzessive Erwerbe	n.a.	n.a.	n.a.	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Veränderungen ²	n.a.	n.a.	n.a.	-18,4	—	—	—	-18,4	-3,2	-21,6
Stand 30.09.2020	n.a.	n.a.	n.a.	2.842,7	-365,7	19,0	0,1	2.496,1	59,0	2.555,1
Stand 01.01.2021	n.a.	n.a.	n.a.	3.056,6	-410,8	-3,7	6,5	2.648,6	—	2.648,6
Konzernergebnis	n.a.	n.a.	n.a.	-123,0	—	—	—	-123,0	—	-123,0
Veränderungen übriges Eigenkapital	n.a.	n.a.	n.a.	—	142,0	94,0	—	236,0	—	236,0
Konzern-gesamtergebnis	n.a.	n.a.	n.a.	-123,0	142,0	94,0	—	113,0	—	113,0
Sukzessive Erwerbe	n.a.	n.a.	n.a.	-121,0	—	—	—	-121,0	—	-121,0
Sonstige Veränderungen ²	n.a.	n.a.	n.a.	—	—	—	—	—	—	—
Abspaltung	100,1	4.555,2	-1.842,7	-2.812,6	—	—	—	—	—	—
Stand 30.09.2021	100,1	4.555,2	-1.842,7	—	-268,8	90,3	6,5	2.640,6	—	2.640,6

1 Eingeteilt in 40.021.196 im Umlauf befindliche auf den Namen lautende Stückaktien.

2 Sonstige Veränderungen der Anteile im Fremdbesitz durch Konsolidierungskreisveränderungen sowie Kapitalerhöhungen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2021

Millionen Euro	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manu- facturing	Sonstiges/ Kon- solidierung	Konzern
Außenumsatz	441,3	2.676,5	2.406,4	786,5	—	6.310,7
Konzerninterner Umsatz	—	3,6	24,7	0,6	-28,9	—
Umsatz (gesamt)	441,3	2.680,1	2.431,1	787,1	-28,9	6.310,7
EBIT (Segmentergebnis)	-286,3	45,4	167,7	104,3	-43,2	-12,1
in % vom Umsatz	-64,9	1,7	6,9	13,3	—	-0,2
Abschreibungen ¹	80,4	199,1	138,7	41,9	0,0	460,1
davon Wertminderungen ²	61,9	7,8	9,5	—	—	79,2
Investitionen ³	77,5	169,0	100,7	6,9	—	354,1
in % vom Umsatz	17,6	6,3	4,1	0,9	—	5,6
Operative Aktiva (zum 30.09.)	-0,7	1.237,8	1.007,1	254,0	-58,2	2.440,0
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	4.019	16.013	15.380	2.865	—	38.277
Umsatz bereinigt ⁵	441,3	2.680,1	2.431,1	787,1	-28,9	6.310,7
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt) ⁶	-208,6	81,3	193,8	43,3	-2,8	107,0
in % des bereinigten Umsatzes	-47,3	3,0	8,0	5,5	—	1,7

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Segmentberichterstattung 1. Januar bis 30. September 2020

Millionen Euro	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manu- facturing	Sonstiges/ Kon- solidierung	Konzern
Außenumsatz	272,0	2.523,1	2.028,6	785,2	—	5.608,9
Konzerninterner Umsatz	0,1	2,7	17,2	0,5	-20,5	—
Umsatz (gesamt)	272,1	2.525,8	2.045,8	785,7	-20,5	5.608,9
EBIT (Segmentergebnis)	-291,8	-101,6	46,0	41,3	4,1	-302,0
in % vom Umsatz	-107,2	-4,0	2,2	5,3	—	-5,4
Abschreibungen ¹	61,2	186,4	127,5	46,3	0,1	421,5
davon Wertminderungen ²	45,3	2,5	3,5	—	—	51,3
Investitionen ³	64,8	104,4	83,7	13,5	-0,1	266,3
in % vom Umsatz	23,8	4,1	4,1	1,7	—	4,7
Operative Aktiva (zum 30.09.)	132,2	1.254,9	1.152,8	161,4	-27,0	2.674,3
Anzahl Mitarbeiter (zum 30.09.) ⁴	3.159	16.406	15.748	3.932	—	39.245
Umsatz bereinigt⁵	272,1	2.525,8	2.043,2	785,7	-20,5	5.606,3
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)⁶	-244,5	-5,6	88,7	41,4	4,1	-115,9
in % des bereinigten Umsatzes	-89,9	-0,2	4,3	5,3	—	-2,1

1 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

2 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen.

3 Investitionen in Sachanlagen und Software.

4 Ohne Auszubildende.

5 Bereinigt um Konsolidierungskreisveränderungen.

6 Bereinigt um Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA), Konsolidierungskreisveränderungen und Sondereffekte.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt)

1. Januar bis 30. September 2021

Millionen Euro	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	441,3	2.680,1	2.431,1	787,1	-28,9	6.310,7
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	–	–	–	–	–	–
Umsatz bereinigt	441,3	2.680,1	2.431,1	787,1	-28,9	6.310,7
EBITDA	-205,9	244,5	306,4	146,2	-43,2	448,0
Abschreibungen ²	-80,4	-199,1	-138,7	-41,9	–	-460,1
EBIT	-286,3	45,4	167,7	104,3	-43,2	-12,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA)	–	1,0	1,6	–	–	2,6
Konsolidierungskreisveränderungen	–	–	–	–	–	–
Sondereffekte						
Wertminderungen ³	62,3	7,2	9,6	–	–	79,1
Restrukturierungen ⁴	-0,4	-9,3	-1,8	–	–	-11,5
Restrukturierungsbezogene Belastungen	–	8,1	0,1	–	–	8,2
Abfindungen	1,0	3,3	2,4	–	–	6,7
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	–	–	-4,3	-61,0	–	-65,3
Sonstiges ⁵	14,8	25,6	18,5	–	40,4	99,3
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-208,6	81,3	193,8	43,3	-2,8	107,0

1 Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

2 Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

3 Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

4 Hierin enthalten sind Wertminderungen in Höhe von insgesamt 22,0 Millionen Euro.

5 Unter Sonstiges werden Aufwendungen aus der Verselbstständigung von Vitesco Technologies in Höhe von 42,7 Millionen Euro (Electrification Technology 3,8 Millionen Euro; Electronic Controls 21,5 Millionen Euro; Sensing & Actuation 17,4 Millionen Euro) erfasst.

Überleitung Umsatz zum Umsatz bereinigt sowie EBITDA zum bereinigten operativen Ergebnis (EBIT bereinigt)

1. Januar bis 30. September 2020

Millionen Euro	Electrification Technology	Electronic Controls	Sensing & Actuation	Contract Manufacturing	Sonstiges/ Konsolidierung	Konzern
Umsatz	272,1	2.525,8	2.045,8	785,7	-20,5	5.608,9
Konsolidierungskreisveränderungen ¹	—	—	-2,6	—	—	-2,6
Umsatz bereinigt	272,1	2.525,8	2.043,2	785,7	-20,5	5.606,3
EBITDA	-230,6	84,8	173,5	87,6	4,2	119,5
Abschreibungen ²	-61,2	-186,4	-127,5	-46,3	-0,1	-421,5
EBIT	-291,8	-101,6	46,0	41,3	4,1	-302,0
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte aus Kaufpreisallokationen (PPA)	—	3,4	3,7	—	—	7,1
Konsolidierungskreisveränderungen	—	—	-0,7	—	—	-0,7
Sondereffekte						
Wertminderungen ³	46,5	0,5	—	—	—	47,0
Restrukturierungen ⁴	-1,8	63,1	30,9	—	—	92,2
Restrukturierungsbezogene Belastungen	—	6,6	0,1	—	—	6,7
Abfindungen	0,6	1,8	1,1	0,1	—	3,6
Veräußerungsgewinne und -verluste aus Abgängen von Gesellschaften und Geschäftsbereichen	—	—	-8,7	—	—	-8,7
Sonstiges ⁵	2,0	20,6	16,3	—	—	38,9
Bereinigtes operatives Ergebnis (EBIT bereinigt)	-244,5	-5,6	88,7	41,4	4,1	-115,9

¹ Konsolidierungskreisveränderungen beinhalten Zu- und Abgänge im Rahmen von Share und Asset Deals. Dabei werden Zugänge im Berichtsjahr und Abgänge in der Vergleichsperiode bereinigt.

² Ohne Abschreibungen auf Finanzanlagen.

³ Der Begriff Wertminderung beinhaltet außerplanmäßige Abschreibungen sowie erforderliche Wertaufholungen. In dieser Position nicht enthalten sind Wertminderungen, die im Rahmen einer Restrukturierung entstanden sind, sowie Wertminderungen auf Finanzanlagen.

⁴ Hierin enthalten sind Wertminderungen in Höhe von insgesamt 4,4 Millionen Euro (Electrification Technology -1,1 Millionen Euro; Electronic Controls 2,0 Millionen Euro; Sensing & Actuation 3,5 Millionen Euro).

⁵ Unter Sonstiges werden Aufwendungen aus der Verselbstständigung von Vitesco Technologies in Höhe von 38,9 Millionen Euro (Electrification Technology 2,0 Millionen Euro; Electronic Controls 20,6 Millionen Euro; Sensing & Actuation 16,3 Millionen Euro) erfasst.

TERMINE

2021	Konzern
Quartalsmitteilung zum 30. September 2021	11. November 2021
<hr/>	
2022	
Bilanzpressekonferenz zum Geschäftsjahr 2021	März 2022
Analysten- und Investorenkonferenz zum Geschäftsjahr 2021	März 2022
Hauptversammlung	05. Mai 2022
Quartalsmitteilung zum 31. März 2022	Mai 2022
Halbjahresbericht zum 30. Juni 2022	August 2022
Quartalsmitteilung zum 30. September 2022	November 2022

Ansprechpartner Investor Relations:

Heiko Eber
Head of Investor Relations

Tel.: +49 941 2031 72348
E-Mail: heiko.eber@vitesco.com

Ansprechpartner Media Relations:

Simone Geldhäuser
Head of Media Relations
Press Spokesperson Innovation & Technology

Tel: +49 941 2031 61302
E-Mail: simone.geldhaeuser@vitesco.com

Impressum

Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss, der Halbjahresfinanzbericht und die Quartalsmitteilungen sind im Internet im Bereich Investoren in der Rubrik „Berichte und Präsentationen“ abrufbar unter: vitesco-technologies.com

Redaktion: Vitesco Technologies Group AG